

St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich 1408 e.V.

Schützenfest 2009 in Nörvenich

Das diesjährige Schützenfest startete am Freitag mit einer Sommerparty. Nach dem traditionellen Eröffnungsmarsch mit Wortgottesdienst am Samstagabend beförderte Kommandant Heinz Iven Frank Thanner zum Oberleutnant. Beim anschließenden Ball heizten die „night flyers“ den Besuchern so richtig ein und brachten viel Stimmung in das gut besuchte Festzelt. Nach der Gefalenehörung am Mahnmahl im Schlosspark am Sonntagmorgen stand am Nachmittag als nächster Punkt der Festzug auf dem Programm. Bei leichtem Nieselregen startete er unter Beteiligung der Bruderschaften aus Oberbolheim, Poll, Rath, Hochkirchen, Eggersheim sowie des Musikvereins Hochkirchen, und der Tambourcorps Nörvenich, Liblar, Lechenich sowie einiger Ortsvereine. Mit dabei auch Ortsvorsteher Willi Kuß und Bürgermeister Hans-Jürgen Schüller, der ein paar bemerkenswerte Worte zur Verantwortung der Schützen sagte. Zum ersten Mal wurde der Vorbeimarsch im Park an der Brücke zum Schlosseingang durchgeführt. Hier nochmals ein Dankeschön an Herrn Bleske von der Polizeistation Nörvenich, der diese kurzfristige Änderung des Festzuges unbürokratisch händelte. Der Sonntagabend ist schon seit vielen Jahren ein herausragendes Ereignis im Festablauf. Hier empfangen die amtierenden Majestäten auf der Freitreppe des Schlosses ihre Gäste zum Königsball. In diesem Jahr waren das Schülerprinzessin Anne Pütz, Jungprinz Sebastian Pütz und das Königspaar Klaus Iven und Silvia Hemmersbach. Natürlich durfte auch in diesem Jahr die Ehrung des Schutzpatrons nicht fehlen und so schmückte das Offizierscorps das Relief des hl. Sebastian, welches sich gleich rechts neben der Brücke befindet, mit einem Buchsbaumkranz. Der anschließende Königsball dauerte bei guter Stimmung bis tief in die Nacht hinein. Der Montag begann mit der Schützenmesse und der Totenehrung am Hochkreuz des Friedhofs. Nach dem Schützenfrühstück im Festzelt ehrte Schießmeister Wilfried Bell die Sieger des diesjährigen Pokalschiessens. Das sind: Jungschützenpokal Andre Hövel, Schützenpokal Marc Bell, Offizierspokal Michael Krämer, Pokal ehem Prin-



Pokalsieger v.l.n.r.: Andre Hövel, Marc Bell, Christoph Krämer, Michael Krämer, Heinz Iven, Wilfried Bell

zen Christoph Krämer und Pokal der ehem Könige Heinz Iven. Dann begannen die Schießwettbewerbe. Beim Hauptpreisvogelschießen, an dem jeder selbst schießen darf, gewann den 3. Preis 100,- € Silke Dachmoser. Der 2. Preis 125,- € ging an Guido Müllenmeister und den Hauptpreis 150,- € gewann Maria Theresia Schmitz. In spannenden Wettkämpfen wurden nun die neuen Majestäten ermittelt. Mit dem 71. Schuss sicherte sich Andre Hövel gegen seine Konkurrentin Katharina Krämer den Titel des Jungschützenprinzen. Ebenfalls zwei Bewerber gab es um die Königswürde, Barbara Krämer und

Werner Bell. Völlig überraschend machte Werner Bell mit dem 23. Schuss dem Treiben ein Ende und schoss den Vogel von der Stange. Die Riege der Majestäten wird wieder durch eine Schülerprinzessin, Jasmin Thanner, komplettiert, die an Christi Himmelfahrt ihren Titel auf dem Luftgewehrstand erlangte. Nach der Krönung der Majestäten durch Brudermeister Alois Thanner klang das Fest mit dem Nachhausebringen der neuen Silberträger aus. Resümee: Der aus den Zwängen der Vergangenheit geborene Mut zur Veränderung scheint ein guter Weg zu sein, das Fest wieder

in das Bewusstsein der Nörvenicher zurückzubringen. Die Mischung aus dem alten Brauch des Jahrmarkts mit viel Unterhaltung für die Kleinen und modernen Fahrgeschäften für die Größeren kam leider durch die schlechte Witterung nicht ganz zur Geltung. Gut angenommen wurde die Cafeteria mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Hochkirchen im Festzelt. Zum Schluss noch ein Dankeschön an unsere Küsterin Frau Hanni Stach, die wieder den Altarraum in besonderer Weise hergerichtet hatte. Fr.-Jo. Hallstein
Pressewart



Neue Majestäten v.l.n.r.: Alois Thanner, Andre Hövel, Jasmin Thanner, Gertrud Bergmann-Schliewack, Werner Bell